

Das Museum als Laboratorium kultureller Bildung Workshops zur museumspädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Workshop: **Kunst Kultur Geschichte im Museum
Kulturelle Bildungskonzepte für Schule und Freizeit**

15. Oktober 2010, GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig

Das Museum für Angewandte Kunst Leipzig ist eines der Ältesten seiner Art und besitzt kostbare Zier- und Gebrauchsgegenstände aus vielen Jahrhunderten, von der Antike bis heute, aus Europa und dem außereuropäischen Raum. Trotz der ästhetischen Inszenierung bleiben gerade für die jüngeren Besucher viele Fragen offen, nach Sinn und Verwendung der Objekte, nach dem kulturellen Umfeld und der Geschichte der Exponate. Deshalb gilt eine interessante Themenwahl sowie eine altersgerechte Vermittlung mit didaktischen Spielmitteln und erlebnishaften Methoden als unverzichtbar. Ihre Weiterentwicklung wird als ein fortlaufender Prozess betrachtet, der zur Diskussion gestellt wird.

TAGUNGSORT

GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

ANMELDUNG:

GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

KONTAKT:

Ute Thieme, Axel Menz

Tel.: 0341 / 22 29 115, Fax 0341/22 29 200

ute.thieme@leipzig.de

<http://www.grassimuseum.de>

PROGRAMMABLAUF

10:00 – 10:30 Uhr: Begrüßung

Dr. Eva Maria Hoyer, GRASSI Museum für Angewandte Kunst

10:30 – 12:30 Uhr: Kulturgeschichte für Schüler – mehr als im Lehrplan steht

Fächerübergreifende und unterrichtsergänzende Themen, Vermittlungsmethoden und Werkstattangebote für Schüler aller Klassenstufen; im Anschluss können einige der wichtigsten Werkstattangebote erprobt werden.

Ute Thieme, Axel Menz, GRASSI Museum für Angewandte Kunst

12:30 – 14:00 Uhr: Mittagspause Eigenversorgung im Museumscafé und Gelegenheit zum Betrachten der Sonderausstellung »GEFANGENES LICHT. Deutsche und internationale Glaskunst seit 1960«

14:00 – 14:30 Uhr: Lernen und Spielen

Kurzreferat: Heutige Perspektiven auf zwei Aktivitätsformen im Vorschul- und Grundschulalter

Dr. Ulrike Graf, TU Dresden, Institut für Schulpädagogik und Grundschulpädagogik

14:30 – 16:00 Uhr: Heute schon gespielt?

»Kleiner Restaurator, hilf mit!«, Memorix und Asien-Domino – Entwicklung, Umsetzung und Einsatz von Museumsspielen für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter in Ausstellungen, in denen nichts angefasst werden kann

Sandra V. Trepák, Axel Menz

16:00 Uhr: Auswertung und Austausch bei Kaffee und Tee

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Gastgeber:

Die Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen (KNK) ist ein Zusammenschluss von 23 über die Landesgrenzen hinaus wirkenden Institutionen aus den neuen Bundesländern. Ihre Gründung geht auf das vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien initiierte Blaubuch zurück, das die genannten Einrichtungen als national bedeutende »kulturelle Leuchttürme« ausweist.

Eine Veranstaltung der Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen

<http://www.konferenz-kultur.de>

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen (KNK)
c/o Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG)
Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh
Allee nach Sanssouci 5
14471 Potsdam

Tel.: +49 (0) 331 96 94–323
FAX: +49 (0) 331 96 94–102
Kontakt: Yvonne Rehhahn
E-Mailto: y.rehhahn@spsg.de
www.konferenz-kultur.de